



Zosso Markus

Wiederöffnung Gesundheitszentren

Mitunterzeichner: 0

Datum der Einreichung: 26.11.20

DSJ/DSAS

Begehren

Mit der vorliegenden Anfrage wird der Staatsrat eingeladen, Auskunft darüber zu geben, welche Bedingungen massgebend sind, ob ein Gesundheitszentrum wegen Covid-19 geschlossen werden muss oder offenbleiben darf. Durch die Schliessung solcher Einrichtungen werden viele Benutzinnen und Benutzer in ihrer Rehabilitation nach Unfall oder Krankheit zurückgeworfen und es wird eine Besserung ihres Gesundheitszustandes verunmöglicht. Dies wiederum generiert höhere Gesundheitskosten. Aufgrund dieser Unterbrechungen der Rehabilitationsphasen und der zunehmenden Verschärfung der wirtschaftlichen Situation erlaube ich mir, dem Staatsrat die folgenden Fragen zu stellen:

1. Wird unterschieden zwischen reinen Trainings-/Fitnesszentren und Gesundheitszentren (Therapeutische Begleitung)?
2. Wenn ja, warum müssen auch spezialisierte Gesundheitszentren jetzt geschlossen bleiben?
3. Warum können solche Zentren unter Einhaltung eines entsprechenden Schutzkonzepts nicht geöffnet bleiben?
4. Was spricht trotz Einhaltung eines Schutzkonzepts für eine Schliessung?
5. Verursachen solche Schliessungen (Reha-Unterbrüche) nicht extreme Mehrkosten im Gesundheitswesen?
6. Warum wird dadurch die physische und psychische Belastung der Besucherinnen, Besucher, Patientinnen oder Patienten der Gesundheitszentren unnötig strapaziert?
7. Was hat der «Krisenstab Alltägliches Leben» in ihrem System für eine Rolle?
8. Welche Entscheidkompetenzen hat er?
9. Warum wird kein Augenschein vor Ort genommen und warum werden vor Ort keine Gespräche geführt?
10. Wieso werden keine individuellen Lösungen gesucht?

—